

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2022**

### **Verpflichtungen von Frau Mandy Schützte als Gemeinderätin**

Der Gemeinderat stimmte der Verpflichtung von Frau Mandy Schützte als Nachfolgerin von Herrn Markus Autenrieth aus der FWV- Fraktion zu.

Bürgermeister Mauch klärte Frau Schützte über ihre Amtspflichten auf und führte die Verpflichtung durch.



(v.l. Mandy Schützte und Bürgermeister Christian Mauch)

### **Nachrücken in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hohenloher Wasserversorgungsgruppe“**

Herr Daniel Kurr wurde, durch den Vorschlag des Gemeinderats, aufgrund des Ausscheidens von Herr Markus Autenrieth, zum neue stellvertretenden Mitglied des Zweckverbandes „Hohenloher Wasserversorgungsgruppe“ gewählt.

## **Festlegungen zu den Reservierungsmodalitäten und Reservierungsstart im Baugebiet Lindenbronner Weg, VI. Erschließungsabschnitt**

Der Reservierungsstart wird am Montag, den 19.09.2022 beginnen und am Freitag den 23.09.2022 um 12 Uhr enden.

Es kann eine Priorisierung mit bis zu drei Bauplätzen angegeben werden. Bei mehreren Interessenten für einen Bauplatz wird das Los entscheiden. Die Reservierungen gelten längstens bis 31.03.2023.

Pro Familie/Haushalt/Lebenspartnerschaft kann nur ein Bauplatz reserviert werden.

Es werden 20 attraktive Bauplätze in schöner Lage mit Größen zwischen 577m<sup>2</sup> und 929m<sup>2</sup> mit einem Bauplatzpreis von 95,00€/ m<sup>2</sup> angeboten.

Genauere Infos werden unter der Rubrik amtliche Bekanntmachungen eingestellt.

## **Marktfestsetzung für den Krämermarkt am Faschingsdienstag ab 2023**

Die Verwaltung wird den Verlängerungsvertrag für den Krämermarkt für die nächsten 5 Jahre (2023-2027) stellen.

Der Krämermarkt soll 2023 wieder ab der Blaufeldener Straße bis Höhe Hauptstraße 26 mit Pferdeprämierung und Marktfestzug wie gehabt stattfinden.

## **Ausschreibungen des Neuabschlusses eines Gas- Konzessionsvertrages**

Die Verwaltung wurde beauftragt das Konzessionsverfahren durch die Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Bundesanzeiger einzuleiten und durchzuführen, da der Gas-Konzessionsvertrag der Stadt Gerabronn nach 18-jähriger Laufzeit fristgerecht zum 31.12.2024 auslaufen wird.

Die Stadt wird einen Vertrag für die allgemeine Versorgung von Gas für die Stadt Gerabronn mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren abschließen.

## **Bausachen**

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben, dass im Industriegebiet Am Bahnhof II eine Containeranlage, bestehend aus vier Container für maximal zwei Jahre als Bürocontainer aufgestellt wird, zu.

## **Kurz berichtet**

Einstimmig wurde beschlossen, dass aufgrund der aktuellen Lage in Hinblick auf die Energieeinsparung, das Rathaus in Gerabronn nachts unbeleuchtet bleibt. Ebenfalls wird die Straßenbeleuchtung, sowohl im Hauptort, als auch in den einzelnen Teilorten nur noch bis 24 Uhr, statt bisher 1 Uhr brennen.

Außerdem gab der Vorsitzende die Ergebnisse von eingegangenen Förderbescheiden bekannt. Zum einen der neue Einsatzleitwagen (ELW) und die Digitalfunkanlage der Feuerwehr. Im Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurden ca. 180.000€ für das Einsatzleitfahrzeug veranschlagt, was nur durch 22.000€ Förderung bezuschusst wird. Die

Digitalfunkanlage wurde mit ca.70.000€ veranschlagt und wird lediglich mit 9.600€ bezuschusst. Da diese Förderungen Festbeträge sind, kann die Landesförderung nicht höher ausfallen. Bürgermeister Mauch hat diesbezüglich verschiedene Abgeordnete in Stuttgart eingeschaltet um für Beschaffungen höhere Festbeträge zu erwirken.

Der Antrag für den zweiten Bauabschnitt der Grundschule im Ausgleichstock wurde zurückgestellt, bis die Fachförderung entschieden ist.

In der ELR- Rückflussrunde 2022 wurde noch eine Förderung auf einen Antrag im Bereich Gewerbe & Arbeit von 90.700€ für eine Gewerbeansiedlung bewilligt und gefördert.

Bei der diesjährigen Verkehrsschau des Landratsamtes wurde beschlossen, dass die Schulstraße als Sackgasse zukünftig, durch ein Verkehrsschild gekennzeichnet, nur den Bewohnern der Schulstraße freigegeben wird.

In der unteren Gasse wird eine Sackgassenbeschilderung aufgestellt.

In der Haller-/ Langenburger Straße wird keine Vorfahrtsänderung vorgenommen.

Im Lindenbronner Weg wurde die Anfrage auf einen verkehrsberuhigten Bereich, aufgrund der Tatsache, dass sie Zufahrt des Baugebietes ist abgelehnt. Es bleibt Tempolimit 30 bestehen.

Die Anfrage auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L1037 im Bereich der Einmündung Oberweiler wurde ebenfalls geprüft, aber dennoch abgelehnt, da keine große Unfallanzahl vorliegt und die Sichtfelder ausreichend sind.

Die Beschilderung der Vorfahrtsregelung an der Einmündung vom Galgenweg zur Steinkreuzstraße werde aufgrund eines Unfallgeschehens ergänzt.

Die Vorfahrtsregelung zwischen Binselberg und Elpershofen lässt die Verkehrsschaukommission dem Ortschaftsrat offen, gab aber zu bedenken, dass durch die bestehende Rechts vor Links- Regelung ebenfalls die Geschwindigkeit der Autofahrer gemindert wird. Wenn die Straße von Binselberg kommend Vorfahrtsstraße werden soll, ist dies nicht mehr der Fall und ein Anstieg an Unfällen ist zu vermuten.

Ebenso gab der Vorsitzende die weiteren Termine der Gemeinderatssitzung unter Vorbehalt bekannt: Dienstag, den 24.01.23, 14.02.23, 21.03.23, 18.04.23, 16.05.23, Mittwoch, den 21.06.23 und Dienstag, den 18.07.23

Im Rahmen der Anfragen aus dem Gemeinderat wurde eine Verschenk-Börse, die über das Amtsblatt abgewickelt werden soll, angeregt.

Ebenso wurde sich über die Sanierungsarbeiten auf der Straße zwischen Binselberg und Elpershofen informiert. Bürgermeister Mauch erklärte, dass hier momentan nur die Ausbesserungsarbeiten entstanden sind, jedoch Ende September die endgültige Deckschicht kommen soll.

In der sich anschließenden nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurden noch Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten, Verschiedenes und Anfragen der Gemeinderäte besprochen.